

Ratgeber im Trauerfall

von kirchlicher Seite

Telefonnummern: Kooperator Mag. Fritz Kerschbaumer 0676-4784281

Pfarrer Mag. Ferdinand Pittl (Matrei)	04875-6507
Mesner Franz Wurnitsch	04874-5528 oder 0650-4418408
Pfarre Virgen (Pfarrsekretärin Barbara)	04874-5208 oder 0650-5311476

- Sterbeglocke in der Pfarrkirche Virgen läuten lassen – Kooperator Fritz (Tel: 0676-4784281), Mesner Franz (Tel: 0650-4418408) oder Pfarrsekretärin Barbara (Tel: 0650-5311476) verständigen.
- Mit Kooperator Fritz (Tel: 0676-4784281) oder Pfarrer Ferdinand (Tel: 04875-6507) einen Termin für ein Trauergespräch und die Beerdigung festlegen.
- Einen Tag vor der Beerdigung findet der Seelenrosenkranz in der Kirche statt, auf Wunsch können auch 2 Seelenrosenkränze gebetet werden. Einen Vorbeter für den Seelenrosenkranz fragen und finanziell abgelten. Vorbeter der Pfarre Virgen für den Seelenrosenkranz sind Franz Wurnitsch (Tel: 0650-4418408), Michael Wibmer (Tel: 0664-8665762), Hansl Lang (Tel: 0699-10728478) oder Andreas Mair (Tel: 04874-5643). Natürlich kann auch jemand aus der eigenen Bekanntschaft den Seelenrosenkranz beten, bitte beim Trauergespräch mit dem Pfarrer/Kooperator besprechen.
- Einen Vorbeter für die Zeit (ca. ¾ Stunde) vor Beginn der Begräbnisfeierlichkeiten fragen. Vorbeter der Pfarre Virgen für den Rosenkranz vor der Beerdigung sind Franz Wurnitsch (Tel: 0650-4418408), Michael Wibmer (Tel: 0664-8665762), Hansl Lang (Tel: 0699-10728478), Andreas Mair (Tel: 04874-5643) oder Pepe Tschoner (Tel: 0664-2744068). Natürlich kann auch diesen Rosenkranz wieder jemand aus der eigenen Bekanntschaft beten.
- Der Begräbnisablauf wird durch eine Ordnungsperson geregelt, bitte um Kontaktaufnahme mit Ordner Alois Dichtl (Tel: 0664-73938395).
- Eine musikalische Gestaltung für den Begräbnisgottesdienst organisieren und finanziell abgelten (z.B. Kirchenchor Virgen, Brunhilde Bacher Tel: 0650 29 31 405 oder Bläsergruppe der Musikkapelle Virgen, Alois Lang Tel: 0650-4527918).
- Auf Wunsch kann der Lebenslauf mit wichtigen Ereignissen und Werthaltungen des Verstorbenen zu Beginn des Sterbegottesdienstes von einem Angehörigen oder jemand aus der eigenen Bekanntschaft vorgelesen werden (wird beim Trauergespräch besprochen).
- Die Lesung nach Vereinbarung mit dem Pfarrer oder dem Kooperator aussuchen, Fürbitten selber formulieren und vorlesen (entweder von Familienangehörigen oder jemand aus der eigenen Bekanntschaft) – eine Trauermappe mit sämtlichen Unterlagen (Lesungen, Fürbitten, Meditationen) erhält man beim Trauergespräch bzw. im Pfarrbüro.
- Den Dank am Schluss des Sterbegottesdienstes und die Einladung zum Totenmahl selber formulieren und dem Pfarrer/Kooperator, Mesner oder jemand aus der eigenen Bekanntschaft zum Vorlesen übergeben.
- Ungeklärte Fragen können jederzeit besprochen werden – rufen Sie uns gerne an!

**Für den Sterbegottesdienst, fünf weitere Hl. Messen im ersten Jahr
sowie für den Priester ist nichts zu bezahlen.**

Bei Terminwünschen für die 5 Hl. Messen im ersten Jahr bitte zeitgerecht mit der Pfarrsekretärin in Verbindung setzen (ca. 1 Monat vorher). Sollte es keine Rückmeldung geben, werden die Messen von der Pfarrsekretärin eingetragen.